Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

2015

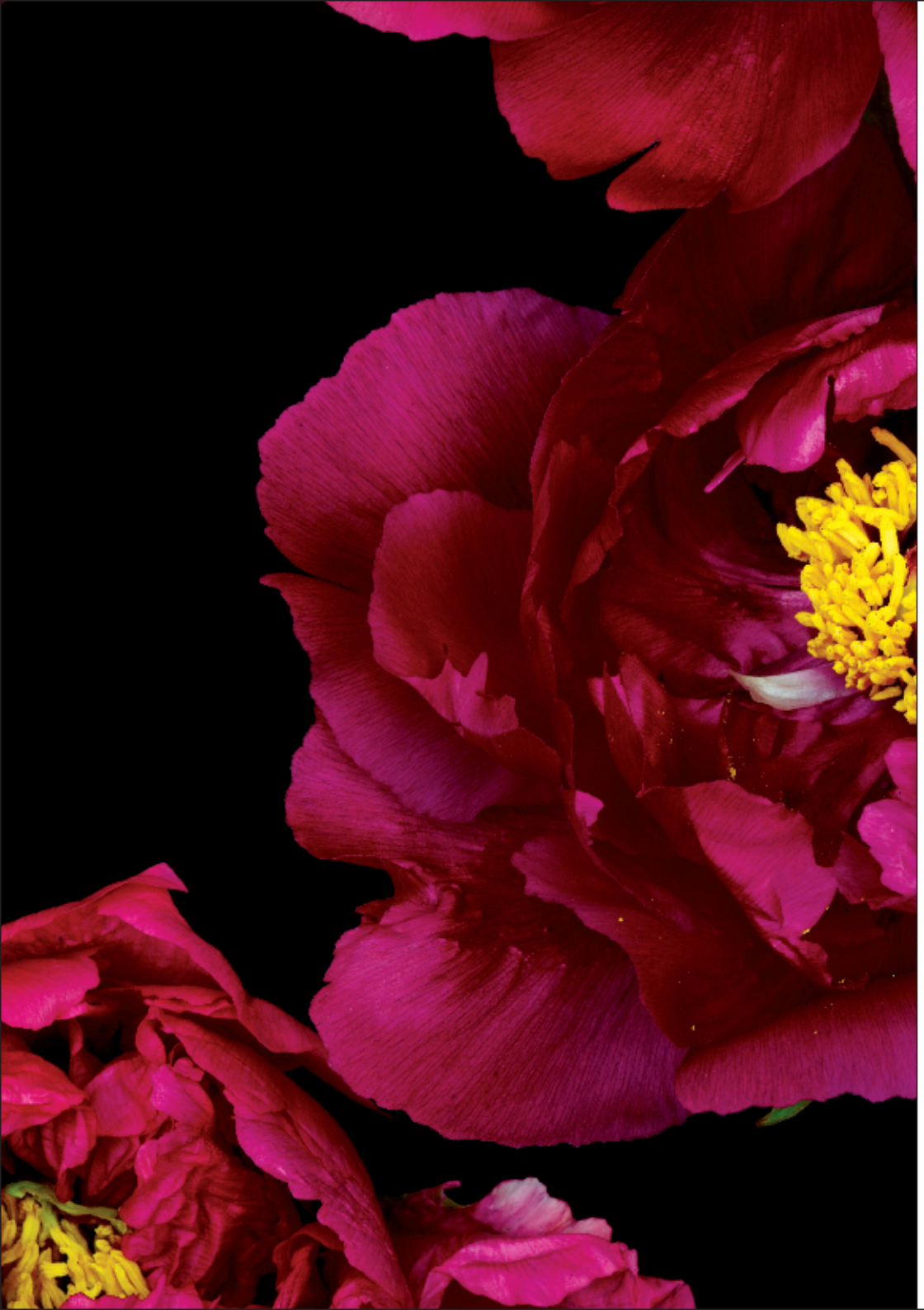
KATEGORIE A : 10.000,– EURO
Großunternehmen

KATEGORIE B : 10.000,– EURO
Klein- und Mittelunternehmen

KATEGORIE C : 10.000,– EURO
Kleinstunternehmen

SPEZIALPREIS : 10.000,– EURO
Innovationskultur –
ein langer Prozess der kleinen Schritte

Verfahren
Dienstleistungen
Produkte
Know-how



Wenn der Wind der Veränderung stärker wird, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.

Kärntens Wirtschaft
hat sich in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt, was vor allem den Innovationsleistungen der Unternehmen und Forschungseinrichtungen zu verdanken ist. Unser Ziel ist, jene Spitzenleistungen, die Kärnten mit einer Forschungs- und Entwicklungsquote von 2,8 % österreichweit auf Platz drei gesetzt haben, kontinuierlich weiter zu verbreitern und zu vertiefen.

In welchem Umfeld gedeihen Innovationen?
Innere und äußere Einflüsse bestimmen den Innovationsprozess des Unternehmens. Ausgangspunkt sind die Strategie, die Kultur und die Struktur, die gestaltet werden und so auf die Innovationsfähigkeit wirken. Hinzu kommen äußere Rahmenbedingungen wie etwa Markt, Technologien, Bildungs- und Forschungsinfrastrukturen und Regulative, die vom Unternehmen nur bedingt gestaltbar, jedoch gezielt nutzbar sind. Das Unternehmensmanagement ist gefordert diesen Spielraum wahrzunehmen, das »Innovationsschwungrad« in Gang zu bringen und am Laufen zu halten.

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2015
zollt diesen Menschen Respekt und Anerkennung. Er würdigt deren Erneuerungskraft, deren Mut, deren Ideen, deren Initiativen, deren Technologien, deren Produkte, deren Dienstleistungen sowie deren Verfahren und Realisierungen.

Wir brauchen Menschen, die Zukünftiges erspüren
und vordenken, die heute gestalten, entwickeln, erschließen, erforschen, erneuern und nicht zuletzt entscheiden, welche Wege wie beschritten werden. Darin liegt der Handlungsspielraum nachhaltigen betrieblichen Denkens und Agierens.

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten

Dotierung und Kategorien

Der Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten wird heuer in vier Kategorien verliehen und ist jeweils mit 10.000,– Euro dotiert:

→ KATEGORIE A : 10.000,– EURO
Großunternehmen[1]

→ KATEGORIE B : 10.000,– EURO
Klein- und Mittelunternehmen[1]

→ KATEGORIE C : 10.000,– EURO
Kleinstunternehmen[1]

→ SPEZIALPREIS : 10.000,– EURO
Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte[2]

Das ORF-Landesstudio Kärnten produziert über die Preisträger und deren Projekte|Innovationen einen Kurzfilm und wird über diese berichten.

Die Sieger erhalten eine hochwertige Innovationsskulptur, eine gerahmte Urkunde, eine exklusive Preisträger-Signatur, eine Bildtafel als Blickfang im Unternehmen, den ORF-Beitrag auf DVD sowie eine Foto-CD mit Impressionen der Preisverleihung für eigene Presseaktivitäten.

Rang zwei und drei der Kategorien A, B und C gewinnen neben Urkunde, Bildtafel, ORF-Beitrag und Foto-CD außerdem eine Markt- und Technologierecherche im Wert von je 1.500,– EUR. Die Ränge vier und fünf erhalten ebenfalls Gutscheine über eine Markt- und Technologierecherche.

1 Genaue Definition unter www.kwf.at/kmu

2 Projekte, die zusätzlich den Prozess der Entstehung, die inneren und äußeren Umfeldbedingungen einer Innovation und deren Auswirkung auf die Entwicklung eines verantwortungsvollen Unternehmertums zeigen. Projekte aus den Kategorien A, B und C, die diesen Kriterien entsprechen, können zusätzlich auch beim Spezialpreis einreichen.

Staatspreis Innovation

Drei der Preisträger werden Kärnten beim »Staatspreis Innovation« des BMWFW | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft als Teilnehmer vertreten. Zudem wird jeweils ein Preisträger am Sonderpreis »econovius« – Gemeinschaftspreis des BMWFW und der Wirtschaftskammer Österreich im Segment KMU – und am Sonderpreis »VERENA« | powered by VERBUND[3] teilnehmen.

Prämiert werden Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die Ihr Unternehmen entwickelt und bereits auf den Markt gebracht hat. Es müssen zumindest erste Erfahrungen über die Auswirkungen vorliegen. Wichtig ist dabei, dass sich entweder der Firmensitz oder die Betriebsstätte, aus der die Innovation kommt, in Kärnten befindet. Die Einreichungen können sich auf sämtliche technologischen Bereiche sowie auf andere – für die Wirtschaft relevante – Fachgebiete beziehen.

Die Jury

→ **Dipl.-Ing. Christoph Adametz**
Technische Universität Graz

→ **Wolfram Anderle**
Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH

→ **Dipl.-Ing. Fritz Ohler**
Technopolis Forschungs- und Beratungsgesellschaft mbH.

→ **Dr. Werner Scherf**
CTR AG | Carinthian Tech Research

→ **Mag. Klaus Schnitzer**
Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

→ **DI Siegfried Spanz**
Fachhochschule Kärnten

→ **Univ.-Prof. Dr. Martin Hitz**
Vizerektor Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

3 Kooperationspreis für Unternehmen, die in den Bereichen Energieeffizienz und Energieeffizienzmanagement, Erneuerbare Energien, E-Mobilität und Energiesysteme innovative Projekte mit Universitäten, Fachhochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen umgesetzt haben.

Die Einreichungsmodalitäten

Einreichungsunterlagen und Beurteilungskriterien

Die Projekteinreichung erfolgt elektronisch. Das entsprechende Formular ist auf der KWF-Homepage verfügbar. Die Einreichung ist **ausschließlich nach Registrierung und Übermittlung des elektronischen Einreichformulars** (www.kwf.at/innovationspreis über die Rubrik »Details«) möglich.

Falls Sie weitere Unterlagen wie Präsentationen, Prospekte, Patente, Muster etc. beifügen wollen, verwenden Sie bitte die dafür vorgesehene Upload-Funktion im Einreichformular.

Die Einreichung und die Beurteilung

der Unterlagen folgen dieser Struktur:

Angaben zum Unternehmen

Projektbeschreibung

- Neuheit des Produkts, des Verfahrens oder der Dienstleistung
- Schwierigkeit der Entwicklung
- Nutzen der Innovation (für Anwender, Kunden, Allgemeinheit)
- Positive Auswirkungen auf die Umwelt (ökologische Vorteile)
- Auswirkungen auf den Markt
- Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg
- Volkswirtschaftliche Effekte
- Bedeutung des »Innovations- und Forschungspreis« für das Unternehmen selbst

Spezialpreis »Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte«

- Wie ist die Innovation entstanden? Wo liegt der Ursprung der Innovation?
- Wie wirken Unternehmensstrategie, -kultur, -struktur auf die Innovationsfähigkeit des Unternehmens?
- Welche internen Maßnahmen werden bewusst zur Unterstützung des Innovationsprozesses gesetzt?
- Welche externen Partner wurden in den Prozess miteinbezogen und welchen Mehrwert brachte diese Kooperation?
- Welche Schwierigkeiten und Konflikte gab es in Zusammenhang mit der Innovation und wie wurden diese bewältigt?

Sämtliche Angaben und Informationen Ihrer Einreichung unterliegen strengster Verschwiegenheitspflicht und werden ausschließlich der Jury zugänglich gemacht.

Einreichfrist

- **Bis 10. September 2015, 12.00 Uhr**

müssen Ihre Unterlagen via elektronischem Einreichformular bei uns eingelangt sein.

Beratung der Jury

- **Im Oktober 2015**

Preisverleihung

- **Im November 2015**

Die Preisträger werden in einem kurzen Filmbeitrag vorgestellt.

Kontakt und Einreichadresse

- **KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds**
  Völkermarkter Ring 21–23
  9020 Klagenfurt am Wörthersee
- **Mag. Hans Jörg Peyha**
  Telefon +43.463.55 800-23
  Fax +43.463.55 800-22
  innovationspreis2015@kwf.at

Die Preisträger der letzten Jahre

2014

Großunternehmen

Urbas Maschinenfabrik GmbH
9100 Völkermarkt
Projekt: Holzgas-Kraftwärmekopplung

Klein- und Mittelunternehmen

E.C.E. Wurmitzer GmbH
9562 Himmelberg
Projekt: Drehzahlvariable Generatorensteuerungs-elektronik für Schwimmkraftwerke

Kleinstunternehmen

MTA Messtechnik GmbH
9300 St. Veit | Glan
Projekt: PIPE INSPECTOR®| Kabellose TV-Inspektion von Rohrleitungen mit integrierter Leckortung

Spezialpreis Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte

Flextronics International GmbH
9330 Althofen
Projekt: Implementierung eines standardisierten Innovationsmanagementprozesses

Innovationsskulptur für die Preisträger des »Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten«, 2009 entworfen von Helmut und Nicole Schmid, gefertigt von der HTL Wolfsberg.

2013

Großunternehmen

Mondi Frantschach GmbH
9413 Frantschach-St. Gertraud
Projekt: FIBROMER®| Revolutionärer Kunststoff mit Kraft-Zellstofffaserverstärkung

Klein- und Mittelunternehmen

KMF Maschinenfabriken GmbH
9500 Villach
Projekt: Aluminiumrecycling | MASTERmax | COOLmax | MILLmax

Kleinstunternehmen

AIRBORNE Motion Pictures OG
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Projekt: HELIOS | Hochauflösende 3D-Drohnen-Luftbilder

Spezialpreis Innovationskultur – ein langer Prozess der kleinen Schritte

Ortner Reinraumtechnik GmbH
9500 Villach

2012

Großunternehmen

Infineon Technologies Austria AG
9500 Villach
Projekt: Power 300 | die weltweit erste Produktion von Leistungshalbleitern auf 300-mm-Wafern

Klein- und Mittelunternehmen

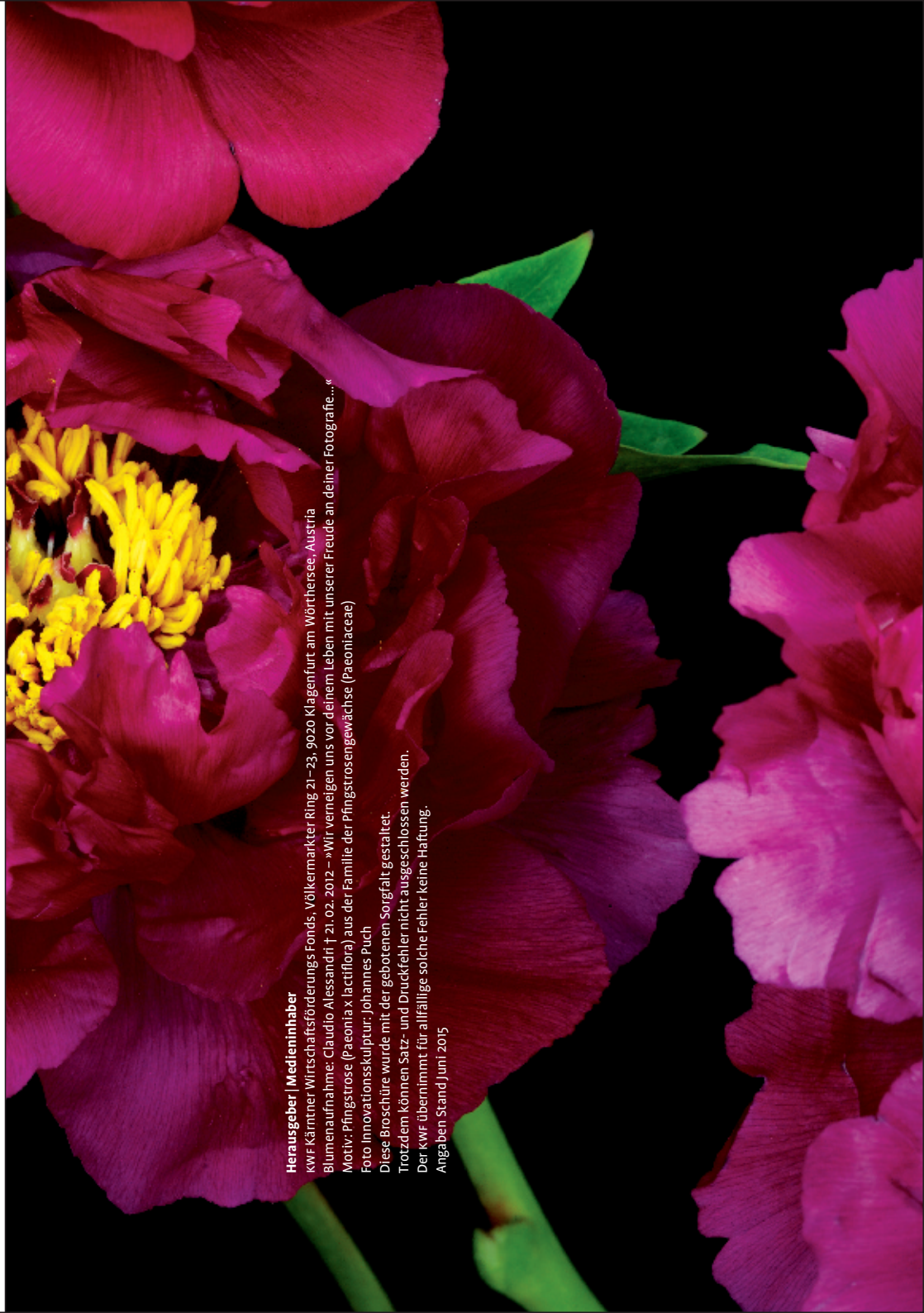
CISC Semiconductor GmbH
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Projekt: CISC RFID Xplorer®

Kleinstunternehmen

Augmensys GmbH
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Projekt: UBIK®| Augmented Reality für die Prozessindustrie

Sonderpreis Innovationskultur

Philips Austria GmbH
9020 Klagenfurt am Wörthersee



Herausgeber | Medieninhaber
KWF Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds, Völkermarkter Ring 21–23, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Austria
Blumenaufnahme: Claudio Alessandri † 21.02.2012 – »Wir verneigen uns vor deinem Leben mit unserer Freude an deiner Fotografie...«
Motiv: Pfingstrose (Paeonia x lactiflora) aus der Familie der Pfingstrosengewächse (Paeoniaceae)
Foto Innovationsskulptur: Johannes Puch
Diese Broschüre wurde mit der gebotenen Sorgfalt gestaltet.
Trotzdem können Satz- und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden.
Der KWF übernimmt für allfällige solche Fehler keine Haftung.
Angaben Stand Juni 2015

KWF

Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds

IWB
Investitionen in Wachstum und Beschäftigung
2014–2020

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am Wörthersee
Austria | Europe

Mag. Hans Jörg Peyha
T +43.463.55 800-23
F +43.463.55 800-22

innovationspreis2015@kwf.at
www.kwf.at/innovationspreis

Investition in Ihre Zukunft
Kofinanziert von der Europäischen Union
EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung